

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen

31. Dezember 2022

## Inhaltsverzeichnis

---

Tätigkeitsbericht Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	40
Allgemeine Angaben	43

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen

in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

## Tätigkeitsbericht Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen

**Für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 (WKN: A2JQJC, A2PE00, A2PE03)**

### Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist ein stetiger und stabiler Wertzuwachs.

Der Fonds investiert überwiegend in Aktien von börsennotierten Beteiligungsgesellschaften, Holdings und Mischkonzernen. Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung > 50 Mio. Euro investiert, deren Geschäftsaktivität hauptsächlich darin besteht, Beteiligungen an anderen, eigenständigen Unternehmen zu erwerben.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere mindestens 51 %

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann.

Verzinsliche Wertpapiere bis zu 49 %

Geldmarktinstrumente bis zu 49 %

Bankguthaben bis zu 49 %

Zielfonds bis zu 10 %

Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben. Derivate dürfen nur zu Absicherungs- und zu Spekulationszwecken erworben werden.

Die Angaben zu den regelmäßigen Informationen zu

den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten werden im Anhang des Jahresberichts ausgegeben.

### Aktives Management

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potenziell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes.

Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt.

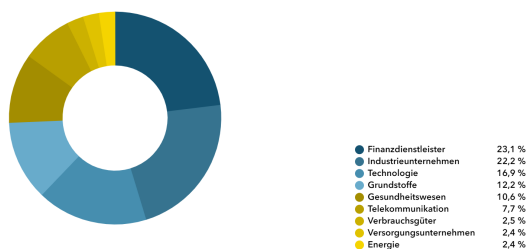
Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmarkunabhängige Performance erreichen soll.

Die Anlage in den Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen ist für überdurchschnittlich risikobereite Anleger geeignet, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen wissen, sowie Wertschwankungen der Anteile, die auch erheblich unter den Einstandspreis sinken können, und ggf. einen Kapitalverlust bedeuten, hinnehmen können. Aus diesem Grund sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens 5 Jahren haben.

**Portfoliostruktur**

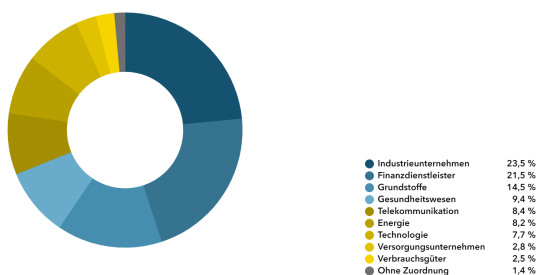
**31.12.2021**

Branchenstruktur



**31.12.2022**

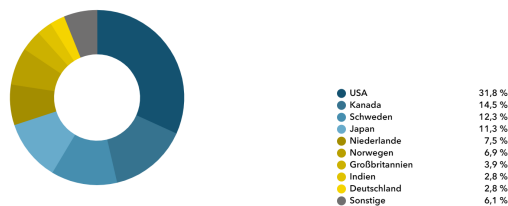
Branchenstruktur



Assetstruktur

Assetgruppe	Anteil in %	Anteil grafisch
Aktien	97,89	<div style="width: 97.89%;"></div>
Kasse	2,11	<div style="width: 2.11%;"></div>

Länderstruktur



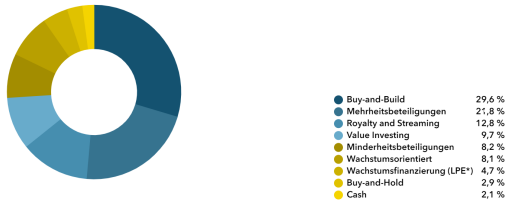
Im Berichtszeitraum wurde das Portfolio des Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen stabil bei 40 Titeln gehalten. Davon sind nach wie vor ca. ein Drittel der Titel spezialisierte börsennotierte Beteiligungsunternehmen, die eine Branche oder ein Thema fokussieren und ca. zwei Drittel sind breit diversifiziert. Im Einklang mit der Anlagestrategie wurden die Titel im Laufe des Jahres immer aktiv nach und nach wieder gleichgewichtet und auf eine häufige Umschichtung verzichtet. Aufgrund der erhöhten Bewegungen an den Kapitalmärkten und einiger erforderlicher Anpassungen im Zusammenhang mit der ESG-Strategie des Fonds, war die Umschlagshäufigkeit im Fonds über das Jahr gesehen mit knapp 45% höher als im Vorjahr.

Die Anlagestruktur im Fonds hat sich in folgenden Bereichen aufgrund der Anpassungen verändert:

- Bei den Investmentstrategien wurden Royalty and Streaming und Minderheitsbeteiligungen sowie Wachstumsfinanzierung (LPE) erhöht, im Gegenzug vor allem Buy and Build und Mehrheitsbeteiligungen reduziert
- Bei den Branchen ergaben sich dadurch Erhöhungen bei Industrieunternehmen, Roh- und Grundstoffe sowie Energie, im Gegenzug eine deutliche Reduzierung von Technologie und Finanzdienstleistungen
- Bei den Ländern wurden die Gewichtungen von Kanada, Norwegen, Japan, den Niederlanden sowie Großbritannien erhöht und USA deutlich reduziert
- Bei den Währungen wurden die Gewichtungen, aufgrund der Veränderung der Ländergewichtungen, von CAD, NOK sowie GBP erhöht und USD und CHF reduziert

Sämtliche Investments sind Direktinvestments in Aktien, auf Investments in Fonds wurde verzichtet. Im Rahmen des Liquiditätsmanagements wurde temporär eine kleine Derivateposition in Höhe von 0,5% zur Absicherung gegen extreme Kursschwankungen eingegangen.

## Investmentstrategien



## Nachhaltigkeitseigenschaften

Der Fonds verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie und ist als Artikel 8 SFDR eingestuft. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).

Die Portfolioverwaltung berücksichtigt alle drei oben genannten Aspekte, Anlageziel ist es unter anderem, einerseits von zukünftigen, nachhaltigen Trends zu profitieren und andererseits Unternehmen zu identifizieren, die durch ihr Geschäftsmodell sowie ihre ESG-Performance, das Potential haben, einen positiven gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen.

Die Gesellschaft investiert mindestens 51 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens in Wertpapiere, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sind. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51 % sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufweisen. Die diesbezüglichen Daten werden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zum ESG-Rating berücksichtigt die Portfolioverwaltung für das Sondervermögen im Rahmen von Investitionsentscheidungen sogenannte wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („PAI“).

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen und Ausschlusskriterien:

[https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/nachhaltigkeitsoffenlegungen/NO\\_Aktien-](https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/nachhaltigkeitsoffenlegungen/NO_Aktien-)

fonds\_fuer\_Beteiligungsunternehmen\_01\_01\_2023.pdf

## Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien-, Derivate- und Währungsrisiken.

Währungsrisiken:

Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds weltweit, den dadurch bestehenden Währungsrisiken, stehen entsprechend Chancen gegenüber.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Papiere war für fast alle eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

### **Veräußerungsergebnis**

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien und Derivaten.

### **Sonstige Hinweise**

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen ist ausgelagert an die Greiff

capital management AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

## Vermögensübersicht

### VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>22.528.706,82</b>	<b>100,21</b>
1. Aktien	22.007.293,65	97,89
2. Bankguthaben	499.967,13	2,22
3. Sonstige Vermögensgegenstände	21.446,04	0,10
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-47.293,30</b>	<b>-0,21</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-47.293,30	-0,21
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR 22.481.413,52</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



## Vermögensaufstellung

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>	
						im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>21.058.967,53</b>	<b>93,67</b>	
<b>Aktien</b>							<b>EUR</b>	<b>21.058.967,53</b>	<b>93,67</b>	
CA0209361009	Altius Minerals Corp.		STK	44.550	0	8.245	CAD	22,1300	681.170,07	3,03
CA11271J1075	Brookfield Corp. Registered Shares Cl.A o.N.		STK	12.715	12.715	0	CAD	43,4000	381.269,91	1,70
CA3518581051	Franco-Nevada Corp.		STK	5.230	220	0	CAD	185,1000	668.858,95	2,98
CA68827L1013	Osisko Gold Royalties Ltd.		STK	28.900	28.900	0	CAD	16,3800	327.068,09	1,45
CA7397211086	PrairieSky Royalty Ltd.		STK	38.855	38.855	0	CAD	21,5700	579.059,90	2,58
CA9628791027	Wheaton Precious Metals Corp.		STK	17.035	870	0	CAD	53,7100	632.155,21	2,81
CH0042797206	Matador Partners Group AG		STK	78.150	24.150	0	CHF	4,3000	341.179,76	1,52
NL0012059018	EXOR N.V.		STK	7.915	7.915	0	EUR	68,9800	545.976,70	2,43
DE000A1K0201	GESCO		STK	13.320	13.320	0	EUR	23,0000	306.360,00	1,36
NL0000009827	Koninklijke DSM		STK	4.650	1.485	0	EUR	116,5500	541.957,50	2,41
NL0011821392	Signify N.V.		STK	18.630	3.765	0	EUR	32,0100	596.346,30	2,65
GB0004052071	Halma		STK	23.785	8.250	1.110	GBP	20,2000	543.011,98	2,42
GB00BYT1DJ19	Intermediate Capital Grp PLC		STK	25.930	37.360	11.430	GBP	11,6600	341.708,63	1,52
JP3788600009	Hitachi		STK	14.215	1.400	0	JPY	6.742,0000	674.318,59	3,00
JP3143600009	Itochu		STK	24.015	25.500	1.485	JPY	4.172,0000	704.946,91	3,14
JP3436100006	SoftBank Group Corp.		STK	15.420	1.900	0	JPY	5.618,0000	609.530,77	2,71
JP3435000009	Sony		STK	7.880	2.000	0	JPY	10.115,0000	560.817,59	2,49
NO0010234552	Aker		STK	9.040	880	0	NOK	730,5000	626.265,58	2,79
NO0010096985	Equinor ASA		STK	17.255	17.800	545	NOK	359,5000	588.279,55	2,62
NO0010208051	Yara		STK	8.230	14.440	6.210	NOK	431,9000	337.095,48	1,50
SE0014401378	Addlife AB Namn-Aktier B o.N.		STK	32.515	23.965	10.235	SEK	111,8000	325.935,69	1,45
SE0015811963	Investor AB Namn-Aktier B (fria) o.N.		STK	37.400	8.740	0	SEK	191,9000	643.506,48	2,86
SE0014990966	Lagercrantz Group AB Namn-Aktier Ser.B o.N.		STK	65.830	69.920	4.090	SEK	105,7000	623.885,93	2,78
SE0010100958	Latour Investment AB Namn-Aktier B		STK	30.670	11.635	0	SEK	201,6000	554.383,96	2,47
SE0015949201	Lifco AB Namn-Aktier B o.N.		STK	38.365	13.330	0	SEK	177,7000	611.264,23	2,72
US0846707026	Berkshire Hathaway		STK	2.450	160	70	USD	309,0600	709.850,00	3,16
US16115Q3083	Chart Industries Inc.		STK	4.240	4.240	0	USD	113,1800	449.876,44	2,00
US17275R1023	Cisco Systems		STK	13.415	370	0	USD	47,5000	597.368,05	2,66
US2358511028	Danaher		STK	2.360	240	175	USD	266,8500	590.387,18	2,63
US24703L2025	Dell Technologies Inc.		STK	14.280	2.230	470	USD	39,8200	533.073,59	2,37
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.		STK	6.025	1.035	0	USD	104,1000	587.983,97	2,62
US6200763075	Motorola Solutions		STK	2.655	0	205	USD	258,8100	644.174,14	2,87
US7766961061	Roper Industries		STK	1.520	75	0	USD	436,8700	622.520,30	2,77
US79466L3024	Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001		STK	4.330	1.850	270	USD	132,5400	538.012,75	2,39
IE00BFY8C754	Steris PLC		STK	3.215	125	0	USD	186,2000	561.200,90	2,50
US8835561023	Thermo Fisher Scientific		STK	1.150	0	70	USD	557,0100	600.507,64	2,67

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
							im Berichtszeitraum		
US94106L1098	Waste Management		STK	4.155	160	300	USD 158,8700	618.828,96	2,75
US98419M1009	Xylem Inc.		STK	6.295	1.645	1.150	USD 111,6400	658.829,85	2,93
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>948.326,12</b>	<b>4,22</b>
<b>Aktien</b>							<b>EUR</b>	<b>948.326,12</b>	<b>4,22</b>
DE000A168205	Shareholder Value Beteilig.AG		STK	2.733	2.733	0	EUR 115,0000	314.295,00	1,40
US7594701077	Reliance Industries Ltd. Reg.Eqy Shs(GDRs144A)/2 IR 10		STK	11.015	0	0	USD 61,4000	634.031,12	2,82
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>22.007.293,65</b>	<b>97,89</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>499.967,13</b>	<b>2,22</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>							<b>EUR</b>	<b>499.416,29</b>	<b>2,22</b>
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	499.416,29				499.416,29	2,22
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>							<b>EUR</b>	<b>550,84</b>	<b>0,00</b>
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	587,58				550,84	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>21.446,04</b>	<b>0,10</b>
Dividendenansprüche			EUR	21.005,05				21.005,05	0,09
Zinsansprüche			EUR	440,99				440,99	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-47.293,30</b>	<b>-0,21</b>
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>			EUR	-47.293,30				-47.293,30	-0,21
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>22.481.413,52</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilwert Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I</b>							<b>EUR</b>	<b>132,06</b>	
<b>Anteilwert Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R</b>							<b>EUR</b>	<b>120,05</b>	
<b>Anteilwert Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI</b>							<b>EUR</b>	<b>126,97</b>	
<b>Umlaufende Anteile Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I</b>							<b>STK</b>	<b>87.687,248</b>	
<b>Umlaufende Anteile Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R</b>							<b>STK</b>	<b>60.883,641</b>	
<b>Umlaufende Anteile Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI</b>							<b>STK</b>	<b>28.291,000</b>	

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

<sup>2)</sup> noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2022		
Britisches Pfund	(GBP)	0,884800	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	142,125000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,447350	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	10,544600	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,153050	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,984950	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,066700	=	1 Euro (EUR)

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
IE00B4BNMY34	Accenture PLC	STK	0	1.990
US0394831020	Archer-Daniels-Midland	STK	7.375	7.375
US0584981064	Ball Corp.	STK	3.030	10.510
CA1125851040	Brookfield Asset Mgmt	STK	12.715	12.715
US29414B1044	EPAM Systems Inc.	STK	655	1.845
CH0010645932	Givaudan	STK	162	162
CH0012627250	HBM Healthcare Investments AG Nam.-Aktien A SF 57	STK	65	1.910
ZAE000015889	Naspers	STK	145	4.375
CH0024608827	Partners Group	STK	15	448
US7960502018	Samsung Electronics	STK	42	512
JP3436120004	SBI Holdings	STK	0	25.980
DE0007236101	Siemens	STK	595	4.750
BE0003717312	Sofina	STK	1.275	2.795
US9285634021	VMware Inc. Class A	STK	0	5.755
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
US00724F1012	Adobe Systems Inc.	STK	1.550	1.550
US02079K3059	Alphabet Inc. Cl. A	STK	14	245
US0576652004	Balchem Corp. Reg. Shs Class B DL -,067	STK	0	4.480
CA1130041058	Brookfield Asset Management Lt Reg. Shares Cl.A Vtg. o.N.	STK	3.179	3.179
US71375U1016	Perficient Inc.	STK	6.625	6.625

## DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Optionsrechte</b>				
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>				
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>				
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			180
DAX Index)				

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) AKTIENFONDS FÜR BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN I

### FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller		14.256,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		220.837,68
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-860,49
davon negative Habenzinsen	-1.411,04	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-31.764,32
5. Sonstige Erträge		112.246,31
<b>Summe der Erträge</b>		<b>314.715,63</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-98,91
2. Verwaltungsvergütung		-163.422,41
a) fix	-163.422,41	
b) performancefee	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-6.549,73
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-6.773,83
5. Sonstige Aufwendungen		-8.825,59
6. Aufwandsausgleich		-186,63
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-185.857,10</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>128.858,53</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		358.887,16
2. Realisierte Verluste		-337.419,63
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>21.467,53</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>150.326,06</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-2.746.127,63
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-860.946,53
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-3.607.074,16</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-3.456.748,10</b>

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) AKTIENFONDS FÜR BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller		8.432,74
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		140.555,66
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-407,69
davon negative Habenzinsen	-803,31	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-19.896,53
5. Sonstige Erträge		43.262,33
<b>Summe der Erträge</b>		<b>171.946,51</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-61,91
2. Verwaltungsvergütung		-123.149,22
a) fix	-123.149,22	
b) performancefee	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-3.523,41
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-4.020,12
5. Sonstige Aufwendungen		-4.777,62
6. Aufwandsausgleich		-2.952,87
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-138.485,15</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>33.461,36</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne <sup>1)</sup>		-138.051,60
2. Realisierte Verluste <sup>1)</sup>		150.471,12
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>12.419,52</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>45.880,88</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.270.158,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-565.612,68
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-1.835.770,68</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-1.789.889,80</b>

<sup>1)</sup> Der Ausweis der negativen realisierten Gewinne bzw. positiven realisierten Verluste in der Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Anteilklasse R resultiert aus der Berechnung des Ertragsausgleichs.

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) AKTIENFONDS FÜR BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN SI

### FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller		4.368,06
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		68.334,40
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-221,34
davon negative Habenzinsen	-406,88	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-9.697,47
5. Sonstige Erträge		190,18
<b>Summe der Erträge</b>		<b>62.973,83</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-30,07
2. Verwaltungsvergütung		-32.573,48
a) fix	-32.573,48	
3. Verwahrstellenvergütung		-1.812,79
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-2.484,06
5. Sonstige Aufwendungen		-2.466,37
6. Aufwandsausgleich		-3.396,23
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-42.763,00</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>20.210,83</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne <sup>1)</sup>		-476.446,57
2. Realisierte Verluste <sup>1)</sup>		482.451,41
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>6.004,84</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>26.215,67</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-753.830,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-273.127,73
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-1.026.957,93</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-1.000.742,26</b>

<sup>1)</sup> Der Ausweis der negativen realisierten Gewinne bzw. positiven realisierten Verluste in der Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Anteilklasse SI resultiert aus der Berechnung des Ertragsausgleichs.

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)****FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022**

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller		27.057,25
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		429.727,74
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-1.489,52
davon negative Habenzinsen	-2.621,23	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-61.358,32
5. Sonstige Erträge		155.698,82
<b>Summe der Erträge</b>		<b>549.635,97</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-190,89
2. Verwaltungsvergütung		-319.145,11
a) fix	-319.145,11	
b) performancefee	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-11.885,93
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-13.278,01
5. Sonstige Aufwendungen		-16.069,58
6. Aufwandsausgleich		-6.535,73
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-367.105,25</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>182.530,72</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		-255.611,01
2. Realisierte Verluste		295.502,90
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>39.891,89</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>222.422,61</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-4.770.115,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.699.686,94
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-6.469.802,77</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-6.247.380,16</b>



## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS AKTIENFONDS FÜR BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN I

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2022)</b>		<b>15.675.361,61</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-5.636,58
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-663.354,79
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.110.942,67	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.774.297,46	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		30.264,93
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.456.748,10
davon nicht realisierte Gewinne	-2.746.127,63	
davon nicht realisierte Verluste	-860.946,53	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2022)</b>		<b>11.579.887,07</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS AKTIENFONDS FÜR BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN R

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2022)</b>		<b>6.724.462,02</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.735,02
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.435.084,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.282.283,84	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-847.199,33	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-57.595,37
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.789.889,80
davon nicht realisierte Gewinne	-1.270.158,00	
davon nicht realisierte Verluste	-565.612,68	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2022)</b>		<b>7.309.326,34</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS AKTIENFONDS FÜR BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN SI

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2022)</b>		<b>3.997.729,97</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.508,28
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		606.157,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.433.476,96	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-827.319,85	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-9.436,43
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.000.742,26
davon nicht realisierte Gewinne	-753.830,20	
davon nicht realisierte Verluste	-273.127,73	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2022)</b>		<b>3.592.200,11</b>

**ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS**

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>26.397.553,60</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-9.879,88
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.377.886,83
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	6.826.703,47	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.448.816,64	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-36.766,87
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.247.380,16
davon nicht realisierte Gewinne	-4.770.115,83	
davon nicht realisierte Verluste	-1.699.686,94	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>22.481.413,52</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS AKTIENFONDS FÜR BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN I <sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>1.310.951,61</b>	<b>14,95</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	823.205,92	9,39
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	150.326,06	1,71
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	337.419,63	3,85
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-1.305.690,38</b>	<b>-14,89</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.305.690,38	-14,89
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>5.261,23</b>	<b>0,06</b>
1. Endausschüttung	5.261,23	0,06
a) Barausschüttung	5.261,23	0,06

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS AKTIENFONDS FÜR BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN R <sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>602.783,36</b>	<b>9,90</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	707.373,60	11,62
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	45.880,88	0,75
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	-150.471,12	-2,47
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-473.107,29</b>	<b>-7,77</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-473.107,29	-7,77
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>129.676,07</b>	<b>2,13</b>
1. Endausschüttung	129.676,07	2,13
a) Barausschüttung	129.676,07	2,13

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS AKTIENFONDS FÜR BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN SI <sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>-49.623,23</b>	<b>-1,75</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	406.612,51	14,37
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	26.215,67	0,93
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	-482.451,41	-17,05
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>51.320,69</b>	<b>1,81</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	51.320,69	1,81
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>1.697,46</b>	<b>0,06</b>
1. Endausschüttung	1.697,46	0,06
a) Barausschüttung	1.697,46	0,06

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE AKTIENFONDS FÜR BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	11.579.887,07	132,06
2021	15.675.361,61	171,14
2020	9.070.231,50	129,85
2019	7.801.826,30	113,54

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE AKTIENFONDS FÜR BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	7.309.326,34	120,05
2021	6.724.462,02	156,56
2020	2.593.800,66	119,44
2019	1.124.279,90	105,13

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE AKTIENFONDS FÜR BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN SI

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	3.592.200,11	126,97
2021	3.997.729,97	165,26
2020	1.593.365,27	121,87
2019	1.419.772,62	105,83

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FÜR DAS GESAMTFONDSVERMÖGEN

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres
	EUR
2022	22.481.413,52
2021	26.397.553,60
2020	13.257.397,43
2019	10.345.878,82

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.

### ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

### SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I	EUR	132,06
Anteilwert Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R	EUR	120,05
Anteilwert Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI	EUR	126,97
Umlaufende Anteile Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I	STK	87.687,248
Umlaufende Anteile Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R	STK	60.883,641
Umlaufende Anteile Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI	STK	28.291,000

### ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R
ISIN	DE000A2JQJC8	DE000A2PE006
Währung	Euro	Euro
Fondsauflage	02.01.2019	22.05.2019
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,25% p.a.	1,75% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	5,00%
Mindestanlagevolumen	25.000	0

	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI
ISIN	DE000A2PE030
Währung	Euro
Fondsauflage	22.05.2019
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,90% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%
Mindestanlagevolumen	1.000.000

## ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE AKTIENFONDS FÜR BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN I

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,42 %

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE AKTIENFONDS FÜR BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN R

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,92 %

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE AKTIENFONDS FÜR BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN SI

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,09 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

## TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	23.910.242,81
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	23.910.242,81
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 38.313,95 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse SI sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

### Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I

#### Sonstige Erträge

Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	EUR	111.563,86
--	-----	------------

#### Sonstige Aufwendungen

Aufwand Ratingkosten	EUR	8.145,98
----------------------	-----	----------

### Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R

#### Sonstige Erträge

Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	EUR	42.865,38
--	-----	-----------

#### Sonstige Aufwendungen

Aufwand Ratingkosten	EUR	4.413,75
----------------------	-----	----------

### Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI

#### Sonstige Erträge

Erträge aus Quellensteuer Erstattung	EUR	190,18
--------------------------------------	-----	--------

#### Sonstige Aufwendungen

Aufwand Ratingkosten	EUR	2.281,06
----------------------	-----	----------

## BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)</b>	<b>EUR</b>	<b>22.647.706</b>
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)</b>		<b>298</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)</b>	<b>EUR</b>	<b>1.499.795</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Greiff capital management AG für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Portfoliomanager</b>	<b>Greiff capital management AG</b>	
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>2.111.901,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens</b>		<b>19</b>
Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss)		



## ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

### Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,  
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen  
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit  
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den  
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von  
Aktionärsrechten:

### Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.  
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.  
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

## Name des Produkts:

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen

## Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900X3POQO2ZCPJP63

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 0%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



### INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von

dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 94,47 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

### **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Ein Vergleich ist erst ab dem darauffolgendem Jahr möglich.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



## WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN BERÜCKSICHTIGT?

Die Ausschlusskriterien werden zudem im Verkaufsprospekt definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen, ab dem 15.08.2022, im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2) und (4) - (8) für Unternehmen sowie die Ausschlusskriterien Nr. (9) und (10) für Staaten herangezogen. Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe. Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO<sup>2</sup>-Emissionen einzuordnen. Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact, sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf. Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 - 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen. Die Prinzipien 3 - 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen. Im Rahmen der Prinzipien 7 - 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen. Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf. Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und

der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt. Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 % im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.

- Treibhausgasemissionen zu mindern

- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) bei Aktien und Anleihen für Unternehmen und (14) für Investmentanteile genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
2 CO2 Fußabdruck (Carbon Footprint)		
3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)		
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.

5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4) - (6)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhaltenen Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuft Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.
6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.

11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (2)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

### Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (10)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staatenerfolg folgt.



Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (9) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.
---	-----------------------------	---

### Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 nicht vor.

Konkrete Daten liegen dem Portfolioverwalter aktuell noch nicht vor, Entsprechend kann eine Bewertung etwaiger Investmentanteile in Hinblick auf das Einhalten der PAI aktuell noch nicht getroffen werden.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Im Rahmen des Jahresberichts des Sondervermögens werden konkrete Informationen hinsichtlich der tatsächlichen nachteiligen Auswirkungen auf die unter II. angegeben PAI bereitgestellt.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.



## WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2022 - 31.12.2022

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Berkshire Hathaway Inc. B (US0846707026)	Nicht-Lebensversicherung	3,03%	USA
Altius Minerals Corp. (CA0209361009)	Industrielle Metalle und Bergbau	3,00%	Kanada
Franco-Nevada Corp. (CA3518581051)	Edelmetalle und Abbau	2,93%	Kanada
Reliance Industries Ltd. Reg.Eqy Shs(GDRs144A)/2 IR 10 (US7594701077)	Öl, Gas und Kohle	2,89%	Indien
Aker ASA (NO0010234552)	Investmentbanken und Broker	2,88%	Norwegen
Hitachi Ltd. (JP3788600009)	Elektronische und elektrische Ausrüstung	2,84%	Japan
Waste Management Inc. (US94106L1098)	Abfall- und Entsorgungsdienstleistungen	2,80%	USA
Danaher Corp. (US2358511028)	Medizinische Geräte und Dienstleistungen	2,71%	USA
Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023)	Medizinische Geräte und Dienstleistungen	2,70%	USA
Wheaton Precious Metals Corp. (CA9628791027)	Edelmetalle und Abbau	2,69%	Kanada
Motorola Solutions Inc. (US6200763075)	Telekommunikationsausrüstung	2,66%	USA
Steris PLC (IE00BFY8C754)	Medizinische Geräte und Dienstleistungen	2,65%	Irland
Roper Technologies Inc. (US7766961061)	Industrieunternehmen allgemein	2,64%	USA
Cisco Systems Inc. (US17275R1023)	Telekommunikationsausrüstung	2,63%	USA
SoftBank Group Corp. (JP3436100006)	Telekommunikationsdienstleister	2,60%	Japan



## WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

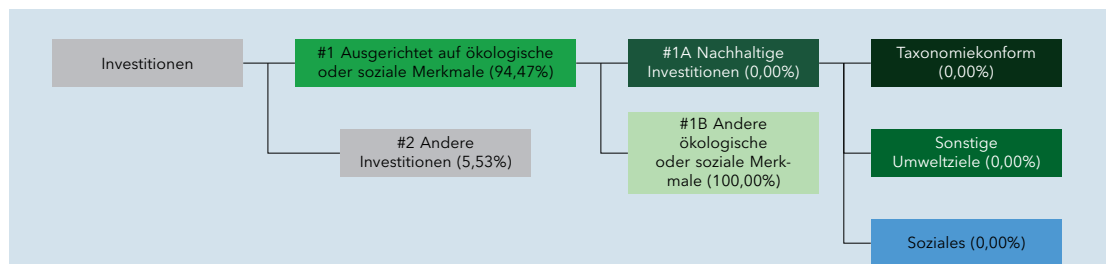
### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durch-

schnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

## ● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden zum Stichtag 31.12.2022 8,01% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Der Anteil der Investitionen in Sektoren und Teilspektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Grundlage von Daten des STOXX Sectors berechnet. Dieser Anteil beinhaltet Unternehmen, die im Sinne von Artikel 54 der Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 vom 6. April 2022 Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen

erzielen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den Werten des Wertpapiervermögens zum Geschäftsjahresende. Durch Rundungen können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Abfall- und Entsorgungsdienstleistungen	2,75%
Bau und Baustoffe	2,65%
Chemikalien	3,91%
Edelmetalle und Abbau	7,24%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	8,35%
Freizeitgüter	2,49%
Industrielle Metalle und Bergbau	3,03%
Industrietechnik	1,36%
Industrieunternehmen allgemein	10,62%
Investmentbanken und Broker	17,89%
Kasse	2,11%
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	9,24%
Nicht-Lebensversicherung	3,16%
Öl, Gas und Kohle	8,01%
Software und Computerdienstleistungen	4,76%
Sonstiges	1,40%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	2,78%
Telekommunikationsausrüstung	5,52%
Telekommunikationsdienstleister	2,71%



### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

### Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert 1)?

Ja

In fossiles Gas  In Kernenergie

[X] Nein

1) Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe nachfolgende Erläuterung. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomeikonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.


**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**


Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter "Andere Investitionen" können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige

Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 5,53 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Im relevanten Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben, die aus Liquiditätszwecken gehalten wurden.



## WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2022 bis 30.12.2022 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment

und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 22. Mai 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.



Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 23.05.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

## Allgemeine Angaben

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Web: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

### GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
  - Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
  - stellvertretender Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
  - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
  - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

## **VERWAHRSTELLE**

---

Donner & Reuschel AG  
Ballindamm 27  
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 380,667 Mio. EUR  
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR  
Stand: 31.12.2021

## **WIRTSCHAFTSPRÜFER**

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhlentwiete 5  
20355 Hamburg  
Deutschland

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSAINVEST**